

Pressemitteilung:

Appell zum sorgsamem Umgang mit Trinkwasser

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Trockenheit und steigender Temperaturen möchten wir an den sorgsamem Umgang mit unserem Trinkwasser erinnern. Täglich steigen momentan die Wasserabgaben aus unseren Wasserwerken. Schon jetzt kann es besonders in der Zeit zwischen 16:00 – 22:00 Uhr zu Druckabfällen kommen, da die Wasserabgaben sehr hoch sind. Wir möchten eindringlich und wiederkehrend darauf hinweisen an diesen Hitzetagen das Rasensprengen und Befüllen von Pools mit dem Trinkwasser aus der Leitung einzustellen.

Unser Trinkwasser aus dem Versorgungsnetz entspricht den hohen Qualitätsvorgaben der Trinkwasserverordnung. Das Wasser wird aus der Rotenburger Rinne gefördert, zu Trinkwasser aufbereitet und innerhalb kurzer Zeit über das Versorgungsnetz bis in jeden Haushalt im Verbandsgebiet verteilt. Ein nachhaltiger Umgang mit den Trinkwasserressourcen ist eine gemeinschaftliche Aufgabe die jeder Wasserabnehmer mit seinem Nutzungsverhalten beeinflussen kann. Statt eigener Pools können z.B. die Freibäder der Gemeinden und Städte genutzt werden.

Zum Nachdenken:

Nicht überall auf der Welt ist ein gesicherter Zugang zu Trinkwasser selbstverständlich. Demgegenüber verbraucht ein Rasensprenger bis zu 800 Liter Wasser in der Stunde. Diese Menge entspricht dem durchschnittlichen, täglichen Trinkwasserbedarf von 7 Personen in unserem Verbandsgebiet.

Viele weitere Wassersparhinweise finden sie auf unserer Homepage unter: <https://www.wvrow.de/nachhaltigkeit/tipps-fuer-kunden.html>

Unterstedt, 08. Juni 2023

Ralf Heuer

Geschäftsführer

Wasserversorgungsverband Rotenburg-Land